

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

GEMARKUNG LANGWEDEL, MELKENKAMP

ENTWURF UND AUFGESTELLT
NACH § 8 2.8 UND 9 BBauG VOM 23. 6. 1960
AM 31. März 1967
GEMEINDE: LANGWEDEL


 Werner Schutz-Giese
 Architekt BDA
 Kiel, Lorenzstraße 39a
 Fernruf 4 93 91
 PLANVERFASSER

 BÜRGERMEISTER


DER ENTWURF DES PLANES MIT TEXT UND BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT
VOM 19. Juni 1967 BIS 18. Juli 1967

NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN EINSICHT AUSGELEGT, MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WAHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORBRACHT WERDEN KÖNNEN.



 BÜRGERMEISTER

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES INNERHALB DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES IST GEPRÜFT UND STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
RENSBURG, DEN 30. Aug. 1967


 KATASTERAMT
 In Vertretung:

 8.00 DM
 2967/67 Regierungvermessungsamt


DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM 28. August 1967
DIESEN PLAN MIT TEXT GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG GEBILLIGT.



 BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK GEMÄSS § 11 B Bau G
GENEHMIGT
GEMÄSS ERLAß
IV P 16 8.13.69-11.6.69
VOM 20. Februar 1968
KIEL DEN 20. Februar 1968
Der Innenminister
Herr Landes Schleswig-Holstein
F. J. /




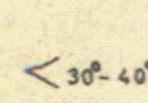
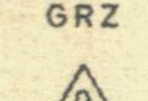
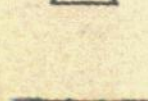


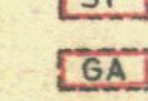





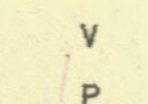
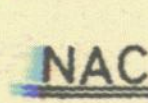
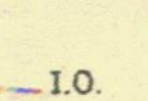

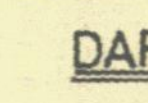
DIESER PLAN MIT TEXT UND BEGRÜNDUNG IST AM 14. 5. 69
MIT DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND HIERMIT IN KRAFT GETRETEN.



 BÜRGERMEISTER

BENUTZTE PLANUNTERLAGEN
VERGRÖßERUNG KATASTERKARTE M 1:2000
UND
DEUTSCHE GRUNDKARTE
VON 1963

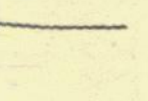
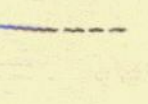
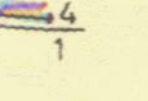
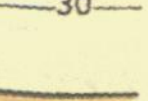



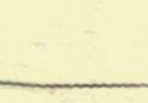
I. FESTSETZUNGEN

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES
-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND STELLUNG UND FIRSTRICHTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
-  DACHNEIGUNG
-  GRUNDFLÄCHENZAHL NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
-  FLÄCHEN FÜR GARAGEN
-  STRASSENABGRENZUNGSLINIE
-  STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
-  VERSORGNUNGSFLÄCHEN
-  BRUNNEN
-  KLÄRANLAGE
-  FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGNUNGSLEITUNGEN
-  AUSSENWAND VERBLENDUNG
-  AUSSENWAND PUTZ

II. NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

-  I.O. LANDSTRASSE ERSTER ORDNUNG
-  SCHUTZFLÄCHE DER SCHLESWAG

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

-  VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER GRUNDSTÜCKE
-  FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG
-  HÖHENLINIEN
-  GEHWEG
-  FAHRBAHN
-  GEHWEG
-  HECKE



PLANUNGSKARTE DES GRUNDSTÜCKES
HERMANN STANGE

GEMARKUNG LANGWEDEL
FLUR 7
FLURSTÜCK 44 (MELKENKAMP)

MAßSTAB 1:500

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 17
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE 1
GRUNDFLÄCHENZAHL 0.25 GRZ

BEBAUUNGSPLAN NR. 4
GEMARKUNG LANGWEDEL
KRS. RENDSBURG
(MELKENKAMP)